

# Hintergrund

Städte sind vielfältige Lebensräume für Pflanzen.

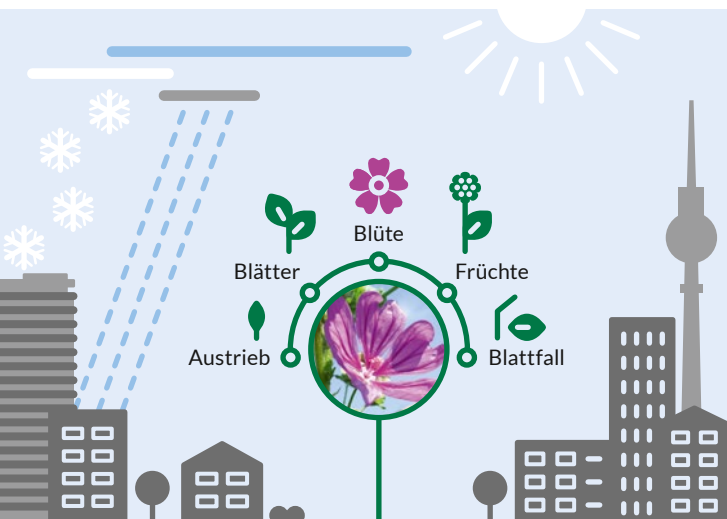
Vor allem in Botanischen Gärten, auf öffentlichen Grünflächen und in privaten Gärten finden sich eine große Anzahl unterschiedlichster Pflanzenarten. Städte sind damit „Hotspots“ der Biodiversität.

Blüte, Fruchtbildung und Blattabwurf von Pflanzen sind abhängig von der Temperatur oder dem Niederschlag. Am Timing dieser Entwicklungserscheinungen der Pflanzen (Phänologie) lässt sich der **Einfluss des Klimas** auf sie ablesen.

Das **Stadtklima** zeichnet sich im Allgemeinen durch höhere Temperaturen als die weniger dicht bebaute Umgebung aus. Insbesondere die nächtliche Abkühlung ist geringer. Große Grünflächen wirken dem jedoch entgegen.

Viele Pflanzen reagieren besonders sensibel auf klimatische Veränderungen. Sie sind daher ideal dazu geeignet, Klimaveränderungen frühzeitig wahrzunehmen und deren **ökologischen Folgen** zu erforschen.

Im Projekt wird daher die Phänologie elf krautiger Pflanzenarten über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren beobachtet.



## Projektteam

- Dr. Gerald Parolly, Birgit Nordt, Wayne Schmitt, Botanischer Garten Berlin, Freie Universität Berlin
- Prof. Dr. Aletta Bonn, Dr. Thora Herrmann, Dr. Rachel Oh, Institut für Biodiversität, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und Deutsches Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung (iDiv)

## Verbundpartner

- Prof. Dr. Christine Römermann, Dr. Robert Rauschkolb, Institut für Ökologie und Evolution mit Herbarium Hausknecht und Botanischem Garten, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Prof. Dr. Isabell Hensen, Dr. Sabrina Träger, Institut für Biologie/Geobotanik und Botanischer Garten, Martin-Luther-Universität Halle
- Dr. Martin Freiberg, Rolf A. Engemann, Botanischer Garten Leipzig und Institut für Biologie, Universität Leipzig

## Assoziierte Projektpartner

- Prof. Dr. Michael Rohde, Gartendirektor, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
- Sophie Lokatis, Freie Universität Berlin, Initiative Blühender Campus/Stabsstelle Nachhaltigkeit
- Karola Braun-Wanke, Freie Universität Berlin, Koordinierungsstelle Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (NUN)/Schüler:innenUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz
- Ulrike Linnig, Innovation Lead Germany, Climate-KIC Holding B.V.

## Koordination und Kontakt

- Birgit Nordt (© Fotos), Botanischer Garten Berlin, Freie Universität Berlin, E-Mail: pflanzeklimakultur@bo.berlin

[www.pflanzeklimakultur.de](http://www.pflanzeklimakultur.de)

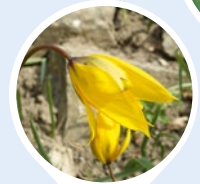


GEFÖRDERT VOM



# Pflanze KlimaKultur!

Pflanzen beobachten und  
Klima verstehen



## Ziele

### Citizen Science (Bürgerwissenschaft)

Das Citizen-Science-Projekt „Pflanze KlimaKultur!“ bringt Wissenschaft und Bürger:innen zusammen. Wir erforschen gemeinsam den Einfluss des Klimawandels auf Pflanzen in Städten.

### Bildung und Naturerleben

Durch die Beobachtung ausgewählter Pflanzenarten lernen Sie die natürlichen Prozesse der Vegetationsentwicklung kennen und den Klimawandel besser verstehen.

### Klimaanpassung und Naturschutz

Wir – Bürger:innen, Wissenschaftler:innen, Nichtregierungsorganisationen und städtische Vertreter:innen – entwickeln gemeinsam konkrete und lokal umsetzbare Ideen und Maßnahmen zur Klimaanpassung und zum Naturschutz urbaner Grünflächen.

### Zusammenarbeit und Gestaltung

Unsere Zusammenarbeit trägt dazu bei, die Artenvielfalt in Städten zu erhalten und zu bewahren. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, Städte widerstandsfähiger gegen den Klimawandel zu machen.

## Unsere Pflanzenarten

- 1 *Althaea officinalis*  
Echter Eibisch
- 2 *Clematis recta*  
Aufrechte Waldrebe
- 3 *Eranthis hyemalis*  
Winterling
- 4 *Filipendula vulgaris*  
Kleines Mädesüß
- 5 *Malva sylvestris*  
Wilde Malve
- 6 *Salvia nemorosa*  
Steppen-Salbei
- 7 *Saponaria officinalis*  
Gewöhnliches Seifenkraut
- 8 *Scabiosa canescens*  
Duft-Skabiose
- 9 *Securigera varia*  
Bunte Kronwicke
- 10 *Solidago virgaurea*  
Gewöhnliche Goldrute
- 11 *Tulipa sylvestris*  
Wilde Tulpe



## Teilnehmen

### Wer?

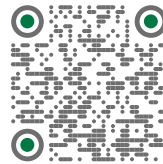
An dem Projekt können alle interessierten Bürger:innen und Wissenschaftler:innen aus dem **Umland von Berlin, Halle, Jena und Leipzig** teilnehmen.

### Wie?

Melden Sie sich via E-Mail ([pflanzeklimakultur@bo.berlin](mailto:pflanzeklimakultur@bo.berlin)) für eine Teilnahme an. Wir setzen Sie gerne auf unsere Mailingliste und informieren über kommende Veranstaltungen. Einige wenige Pflanzenpakete für ein eigenes Klimabeet sind noch abzugeben.

### Wo?

In Ihrem eigenen Garten oder in Modellbeeten in einem unserer vier Botanischen Gärten in Berlin, Halle, Jena und Leipzig oder auf Flächen unserer Projektpartner. Sprechen Sie uns gerne dazu an.



[www.pflanzeklimakultur.de](http://www.pflanzeklimakultur.de)



## Mitwirken

### Beobachten

Sie beobachten wöchentlich die Entwicklungsstadien der Pflanzen im Jahresverlauf.



### Erfassen

Mit Hilfe einer App oder einem Webinterface auf unserer Webseite erfassen Sie diese Beobachtungen, die dann an uns übermittelt und ausgewertet werden.



### Entwickeln

In Bürgerdialogen entwickeln Sie gemeinsam mit anderen lokalen Akteuren Ideen und Maßnahmen, die die heimische Stadtnatur fit für den Klimawandel machen.

### Verändern

Durch Ihre Teilnahme tragen Sie dazu bei, Ihre Stadt nachhaltiger und lebenswerter zu gestalten.

